

Koller Auktionen - Lot 3053
Z40 Schweizer Kunst - Freitag 24 Juni 2016, 16.00 Uhr



SEGANTINI, GIOVANNI

(Arco 1858 - 1899 Pontresina)

Bacio alla croce. Um 1886-1888.

Pastell auf Karton.

Unten links signiert: G. Segantini.

85,1 x 50,3 cm.

Provenienz: - Gallerie Alberto Grubicy, Paris. - Sammlung Gräfin Lamberg, Deutschland, 1902. - Auktion, Koller Zürich, 1974, - An der obigen Auktion erworben und seither in derselben Schweizer Privatsammlung. Ausstellungen: - Monaco, 1896. - Mailand, 1899, Esposizione di alcune opere di Segantini, Paris und Mailand. - Zürich, Mailand, München, 1978, Giovanni Segantini Zeichnungen, Kunsthaus Zürich, Compagnia del disegno Milano, Villa Stuck München. Literatur: - Katalog der Ausstellung der

Koller Auktionen - Lot 3053
Z40 Schweizer Kunst - Freitag 24 Juni 2016, 16.00 Uhr

Münchner Sezession, München 1896. - Ausst. Kat. Catalogo dell'Esposizione, Comitato per le onoranze a G. Segantini, Paris und Mailand 1899. - Servaes, Franz: Giovanni Segantini - Sein Leben und sein Werk, Wien 1902, Nr. 39. - Quinsac, Annie-Paule: Giovanni Segantini - Zeichnungen, Zürich 1978. - Quinsac, Annie-Paule: Segantini - Catalogo generale, Mailand 1982, Bd. II, S. 403, Nr. 493 (mit Abb.). 1881 zog Segantini mit Luigia „Bice“ Bugatti von Mailand weg und liess sich in der Brianza, in der Seenlandschaft zwischen Mailand und Como, nieder. Hier in Pusiano wurde dem Paar am 25. Mai der erste Sohn, Gottardo, geboren. Vielleicht als Reaktion auf dieses glückliche Ereignis malte Giovanni Segantini zwischen 1881 und 1882 zwei unterschiedlich grosse Ölgemälde mit dem Thema des „Kreuzkusses“, von denen sich das kleinere heute im Stedelijk Museum in Amsterdam, das grössere als Leihgabe im Segantini Museum in St. Moritz befindet. Das hier angebotene Pastell nimmt das Thema einige Jahre später nochmals auf, wobei die Grösse mit den Massen der Ölversion in St. Moritz korrespondiert. Annie-Paule Quinsac datiert dieses Werk auf Grund seiner „extremen zeichnerischen Raffinesse“ und seiner „Ungezwungenheit“ in der Ausführung in die ersten Jahre Segantinis in Savognin, also 1886 oder etwas später.

CHF 200 000 / 280 000

€ 206 190 / 288 660

